

An den Vorsitzenden des  
Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen  
Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen  
im Hause

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 17/2685**

**Fraktion**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Landtag Schleswig-Holstein**

**Monika Heinold**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Zentrale: 0431/988-1500  
Durchwahl: 0431/988-1517  
Telefax: 0431/988-1501  
Monika.Heinold@gruene.ltsh.de

Kiel, 6. September 2011

**Arbeitsplätze bei der HSH Nordbank;  
Fragen an die Landesregierung**

Sehr geehrter Herr Sönnichsen,

bitte leiten Sie folgende Fragen an die Landesregierung weiter. Angesichts der anstehenden Beratung in der September Landtagssitzung bitte ich um schriftliche Beantwortung der Fragen bis zum 13.09.2011.

1. Trifft es zu, dass in der Vergangenheit der Abbau von Vollzeit Arbeitsplätzen bei der HSH Nordbank – entgegen der im Staatsvertrag 2002 getroffenen Vereinbarung – überproportional zu Lasten des Kieler Standortes stattgefunden hat?
2. Wie haben sich die Zahlen der Vollzeit Arbeitsplätze in Hamburg und in Schleswig-Holstein bei der HSH Nordbank in den Jahren 2002 – 2011 entwickelt?
3. Plant die Landesregierung, bei dem jetzt bevorstehenden Abbau von Arbeitsplätzen bei der HSH Nordbank darauf zu drängen, dass das ursprüngliche Verhältnis der Vollzeit Arbeitsplätze zwischen den Standorten Kiel und Hamburg wieder erreicht wird?
4. Wie müsste sich das Zahlenverhältnis aus heutiger Sicht - unter Berücksichtigung der im Staatsvertrag vereinbarten Ziele – nach dem geplanten Abbau der Arbeitsplätze an den jeweiligen Standorten zukünftig darstellen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Heinold